

Sehr geehrte Kinderfrauen,

es ist wieder Zeit für Neuigkeiten und damit für den Newsletter Nr. 5. Zum ersten Mal ist dieser Newsletter für Kinderfrauen etwas anders als für Tagesmütter oder –väter.

### **Neu! Informationen und Gesprächsleitfäden für Ihre Elterngespräche**

Einige von Ihnen haben sicher schon bemerkt, dass wir – gemeinsam mit anderen Tagespflegepersonen - Gesprächsleitfäden entwickeln, um die Gesprächsführung mit den Eltern zu erleichtern.

Denn in unserer Beratungstätigkeit hatten wir festgestellt, dass sich manche Fragen von Eltern oder Tagespflegepersonen häufen und/oder dass es in den einzelnen Betreuungsphasen nicht immer „glatt“ läuft. Wir wissen, dass manches Betreuungsverhältnis unbefriedigend ist oder sogar beendet wird, weil die Erziehungspartner - Eltern und Tagespflegeperson - nicht rechtzeitig und eindeutig miteinander kommunizieren.

Deshalb haben wir für die drei Phasen (Eingewöhnung, Betreuungsphase und Abschlussphase) Informationen gesammelt und Gesprächsleitfäden vorbereitet. Diese haben wir den Teilnehmerinnen der Arbeitsgruppen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Änderungswünsche, Anregungen und auch kritische Rückmeldungen haben wir aufgegriffen und die Leitfäden weiterbearbeitet.

Die Leitfäden für Tagespflege im eigenen Haushalt konnten wir inzwischen fertig stellen. Sie werden heute an alle Tagesmütter und –väter verschickt. Ergänzt mit aktuellen fachlichen Fakten und der Sicht des Kindes sind daraus gute Grundlagen geworden, um faktenbasierte Gespräche mit Eltern zu führen und dabei die wichtigsten Dinge im Auge zu behalten.

Ihre Situation – Betreuung im Haushalt der Eltern – unterscheidet sich gerade, wenn es um die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern geht, sehr deutlich von den Voraussetzungen der Tagesmütter und –väter. Die Kolleginnen Frau Gerecke und Frau Wörndel haben deshalb die Vorlagen angepasst und werden sie mit den Kinderfrauen in der nächsten AG weiterentwickeln. Wir hoffen hier ebenfalls auf einen fruchtbaren Austausch mit Ihnen. Sobald diese Leitfäden fertig gestellt sind, schicken wir Ihnen ebenfalls ein Exemplar zu.

Wenn Sie gern auch die Gesprächsleitfäden für Tagesmütter sehen möchten, können Sie die Dateien unter: [www.dasfams.de](http://www.dasfams.de) herunterladen von unserer neuen Unterseite Erziehungspartnerschaften oder sich eine Kopie über unser Büro besorgen.

### **Thema Konzeptmappen in den AGs**

Auf Wunsch einiger Tagesmütter widmen wir uns in den nächsten Tagsmütter-AGs (Mitte/Ende Mai) u. a. folgenden Fragen:

- Was ist konzeptionelles Arbeiten oder ein Konzept?
- Was gehört in eine Konzeptmappe - wie sieht so was aus, wie passt mein persönliches Profil da rein?
- Wie viel Sinn macht das Erstellen einer Konzeptmappe für mich?

Nach den Sommerferien möchten wir gern Colloquien anbieten. Im Colloquium stellt man der Kleingruppe vor, was man schon an Inhalten gesammelt hat und berät sich gegenseitig, wie man die persönliche Konzeptmappe weiterentwickeln könnte.

## Newsletter Nr. 5/ Stand: Mai 2010

Wenn Sie auch Interesse daran haben, eine Mappe zu erstellen, melden Sie sich bitte im Das FamS. Wir informieren Sie gern über Inhalte und die Termine für das Colloquium.

### **Pädagogische Arbeit mit Bildungs- und Lerngeschichten**

Immer wieder fragen einzelne Tagespflegepersonen nach pädagogischen Konzepten – was verbirgt sich eigentlich dahinter und wie kann ich das in die Praxis umsetzen? Wie kann ich sinnvolle Bildungsarbeit mit Kindern unter 3 Jahren leisten?

Ein ganz grundlegender pädagogischer Ansatz liegt im „Beobachten (der Kinder) und Dokumentieren (ihrer Lernerfahrungen)“. Seit wenigen Jahren wird dieser Ansatz, als einer der wichtigsten, in den Kitas verfolgt – z. B. durch die Arbeit mit Bildungs- und Lerngeschichten.

### **Fortbildung dazu**

Frau Röhling ist Leiterin der Kita Kasernenstraße, die in diesem Gebiet Vorreiter in Braunschweig ist. Sie konnte dafür gewonnen werden, diesen Ansatz auch Tagespflegepersonen vorzustellen. Da sich „Beobachten“ erstmal leicht anhört, in der Praxis aber auf Einiges zu achten ist, dauert diese Fortbildung etwas länger (3 Wochenenden jeweils Freitagabend und Samstag). Leider haben sich bisher nur wenige Tagespflegepersonen dazu angemeldet, so dass dieses sehr gute Angebot ausfallen muss, wenn nicht noch weitere Anmeldungen kommen.

Wenn Sie Interesse haben ein praktikables und gutes pädagogisches Konzept kennenzulernen, dann lohnt es sich für Sie, sich die Zeit freizuhalten und sich noch ganz schnell anzumelden (bis 17.05.). Am Wochenende 21./22. Mai sind Sie dann dabei. Genauere Infos und Anmeldemodalitäten im Fortbildungsprogramm S.13

### **Aktuelles in Kürze:**

- **Aktualisierungsblatt „Rechts-Newsletter“:** in diesem Brief finden Sie ein Infoblatt, das sich auf unseren Newsletter Nr. 3 (mit Informationen zur Steuer- und Sozialversicherungspflicht) aus dem Jahr 2009 bezieht. Hier werden die aktuellen Beträge (seit 01.01.2010) aufgeführt.
- **Anpassung der Öffnungszeiten:** Das FamS hat seine offenen Sprechzeiten verändert. Dienstags ist nun länger geöffnet (9-13:00 und 14-18:00 Uhr), Mittwoch geschlossen und Donnerstagnachmittag wird nur noch nach Terminvergabe beraten. Damit möchten wir erreichen, dass wir bestimmte Beratungen etwas ungestörter durchführen können.
- **Anmeldungen für das Sommerfest am 19.06.2010:** Wie bereits angekündigt findet am 19.06.2010 unser Sommerfest im Kennelbad statt. Dieses Mal am Nachmittag **ab 14:00 Uhr**. Sie sind herzlich eingeladen mit ihrer Familie und/oder Ihren Tageskindern und deren Eltern daran teilzunehmen. Ein Flyer mit dem Programm, den Sie auch als Aushang oder Einladung für die Eltern nutzen können, wird in der nächsten Woche erstellt und Ihnen zugeschickt werden. Bitte achten Sie darauf.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen und bitten darum, sich unbedingt bis zum 31.05. anzumelden. Damit wir besser planen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage!  
Herzliche Grüße aus der Brabandtstraße

Angela Plentz und Team